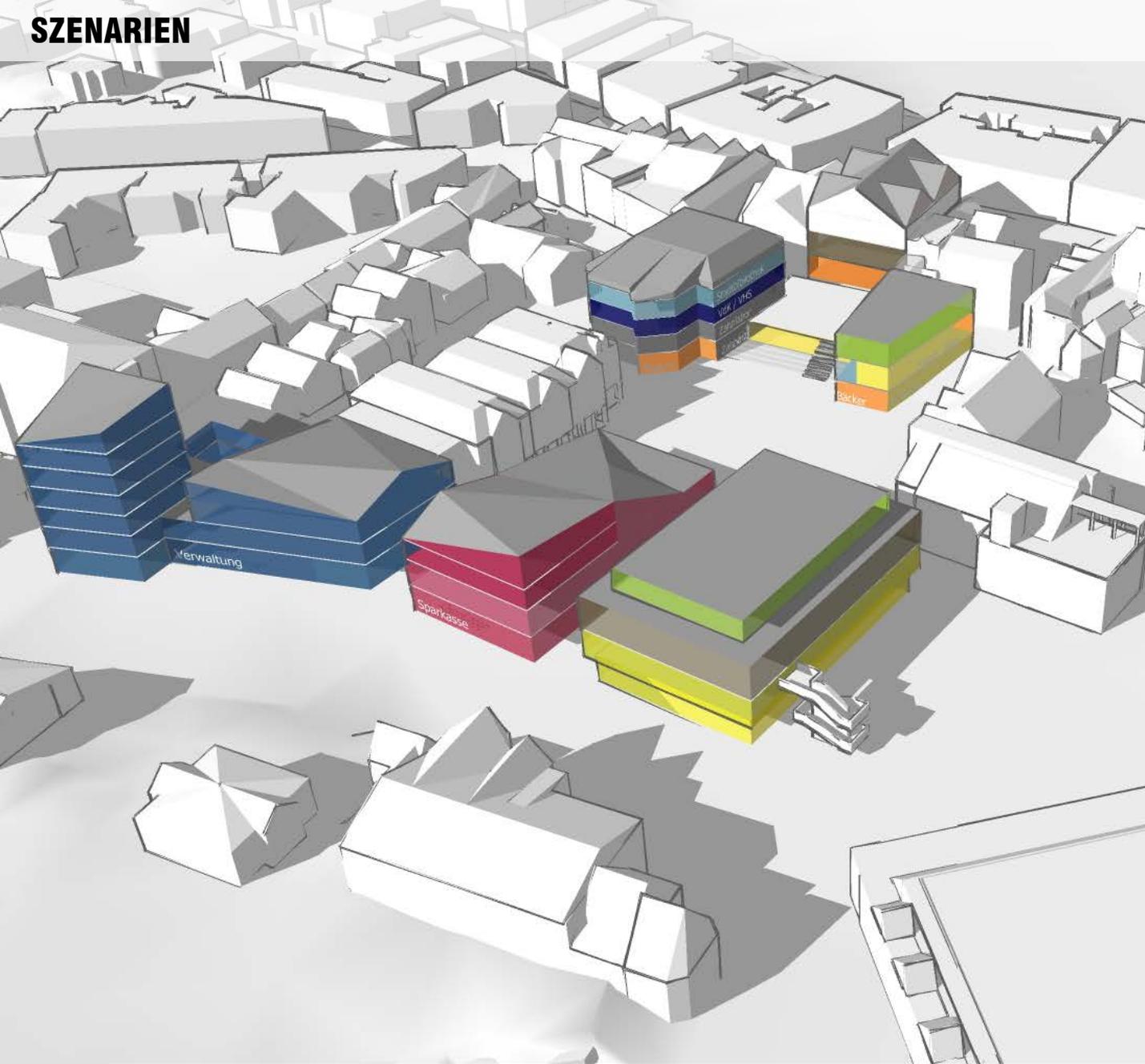


- + Geringere Eingriffe in Konrad Adenauer Platz, Ausgang mit Schirm kann bestehen bleiben
- + Gebäude Hisgen bleibt bestehen
- + Verwaltung kann bestehen bleiben
- Nur 350 qm BGF Einzelhandel zusätzlich zum Bestand
- Fassade des alten Rathauses wird nicht freigestellt
- Konrad-Adenauer-Platz bleibt auf großer Distanz zur Kirchstraße
- Umzugsszenarien problematisch, da Provisorien notwendig sind, Sanierung dagegen zeitgleich möglich



- + Freistellen der Fassade des alten Rathauses zum KA-Platz
- + Gebäude Hisgen bleibt bestehen
- + Proportion der neuen Platzgröße
- + Verwaltung in einem Gebäude (Hisgen)
- + Große Freitreppe als markantes Element, gliedert großen KA-Platz in zwei Bereiche
- + Schaffung von zusätzlicher Erdgeschossfläche zur Ebene 0 Rathaus Altbau und Ebene KA-Platz für z.B. einen Fachmarkt (Drogerie, Textil oder ähnliches)
- + 850 qm BGF mehr Einzelhandel in Erdgeschosslage gegenüber dem Bestand
- Rückbau Gebäude KSK und Verbandsgemeinde
- Aufgang mit Schirm muss versetzt werden, oder in KSK-Gebäude integriert
- o Umzugsszenarien sind ohne Provisorien machbar, aber mit erheblichen Einschränkungen auf dem Konrad-Adenauer-Platz



- + Stadträumliche Optimierung des Konrad Adenauer Platzes durch klare Gebäudekanten
- + Einzelhandelsflächen hauptsächlich im Erdgeschoss
- + Bauliche Phasierung und stetiges Bestehen des Stadtplatzes
- + Möglichkeit zur Ausbildung eines städtischen Zentrums mit hochwertiger Architektur
- + Vermeidung von rückwärtigen Bereichen
- + Fassade des alten Rathauses wird freigestellt
- + Erdgeschosslage optimiert für Einzelhandelsnutzung (+1840 qm BGF Einzelhandel im EG)
- Erhebliche Eingriffe in bestehende Bausubstanz